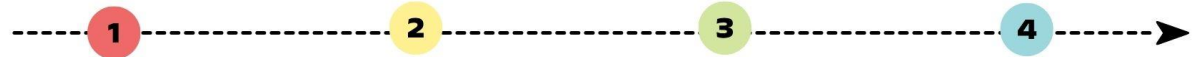


Ergebnisprotokoll			
Landesausschuss		Ort: Digital per Videokonferenz	Datum: 12.08.2026
		Beginn: 18:30 Uhr	Ende: 21:00 Uhr
Teilnehmende:			
Stimmberechtigte Mitglieder (15): Heike Nick, Julia Göbel, Max-Marvin Müller, Christian Dinges, Lars Fischer, Laura Römer, Ann-Katrin Stein (bis 19:15), Hendrik Zils, Manuel Stoffel, Isabell Balzer, Andreas Eichten, Linda Stein, Yvonne Gehrlein, Maximilian Schmitz, Matthias Hantz			
Nicht stimmberechtigte Mitglieder (0):			
Gäste (0):			
Referat (2): Selina Link, Lea Bleicher			
Entschuldigt (8): Sophie Petri, Claudia Eichner, Jürgen Claßen, Johanna Fallscheer (Vertretung WuS), Erich Bohn, Niko Nahrings, Marvin Engel, Noah Timmermann			
Verteiler:			
Landesausschuss, Vertretungen der BER, WW und WuS			
Guides:	JRK-Landesleitung	Sitzungsleitung: Heike Nick	Freigegeben am: 07.09.2026
		Protokollantin: Selina Link	Fertiggestellt am: 01.09.2026

A: Auftrag **B:** Beschluss **WVL:** Wiedervorlage
P: Präsentation **V:** Vorlage **S:** Stimmungsbild

	Zeitplanung  Landeskonferenz WW 07.2026 • Grundsätzliche Information an alle Wasserwächter*innen • Fragerunde zu praktischen Umsetzungsfragen (entweder direkt beantwortbar oder die Frage wird zum Klären mitgenommen, aber unabhängig davon werden alle Fragen gesammelt um sie in der Handreichung auch beantworten zu können) ◦ Planungen der LL WW und JRK bis Ende 2026 vorstellen ◦ Abfrage: Anzahl der Lehrgänge (Integration oder eigener Lehrgang?) ◦ Ordnungsänderung in Hinblick auf Suchtmittel ◦ Information sicher stellen: Einträge in drkserver, Dienstagsmail, LL Rundschreiben  Bis Ende 2026 • Anerkennungsmatrizen abstimmen (Vorstellung Januar 2027) • Datenlage klar haben in der Wasserwacht ◦ Wie viele Leitungskräfte gibt es? ◦ Wie viele JRK Gruppen gibt es in der Wasserwacht? ◦ Wer ist wie qualifiziert? • Praktische Umsetzungsfragen klären und in eine Handreichung gießen bspw.: ◦ Anzahl der Lehrgänge (Integration oder eigener Lehrgang?) ◦ Übergangsfristen ◦ drkserver Einträge (Idee Sophie: kann das Land als Service umtragen?) ◦ Anerkennungsmatrix ◦ Betreuungsschlüssel  Zum Ende 2026 • Erarbeitung einer Handreichung, die alle Fragen klärt und das Vorgehen regelt • Rundschreiben formuliert  Landeskonferenz WW 01.2027 • Vorstellung des vereinbarten Vorgehens • Rundschreiben nach LAKO zünden  Während der gesamten Prozessdauer ◦ Kommunikation unterjährig im JRK-Landesausschuss ◦ am LDT 2027: das fertiggestellte Konzept/Handreichung Das dargelegte Vorgehen wird auf dem JRK-Landesdelegiertentag 2027 vorgestellt. Isabell Balzer bietet an, die gemeinsame Vernetzung von WW und JRK zu unterstützen, indem ein Sofa-Seminar des BV RHP das Thema Wasserwacht aufgreift. Nach Rücksprache im Gremium wird sie hierzu direkt Kontakt mit Peter Wendling aufnehmen. Heike Nick bestärkt, dass Thema auch im Bezirksverband Koblenz mithilfe der PowerPoint zu positionieren. <u>Henry Days</u> Hendrik Zils stellt das neue Format der Henry Days vom 04.06.-06.06.2027 in Kaiserslautern vor. Die Veranstaltung wird zwei Tage andauern und eine Mischung aus den Veranstaltungsformaten		JRK- Landesleitung Hendrik Zils/ Lea Bleicher
--	--	--	---

	„Übungstag“ und „Landesforum“ sein. Zielgruppe sind sowohl inner- als auch außerschulisch engagierte JRK'ler*innen. Die Ausschreibung wird noch veröffentlicht, die Anmeldung im Oktober 2026 freigeschaltet. Alle anwesenden werden gebeten, bereits jetzt Werbung für die Veranstaltung zu machen. <u>Geschäftsordnung JRK-Landesausschuss</u> Aus einer der letzten Sitzungen des JRK-Landesausschusses ist die Entscheidung ausstehend, ob sich das Gremium eine Geschäftsordnung geben möchte. Lars Fischer stellt den Werdegang der Thematik sowie die bisher ausgetauschten Argumente (vgl. letzte Protokolle) noch einmal vor. Folgende Inhalte werden ergänzend vorgetragen: - Es ist sehr viel Arbeit eine solche Geschäftsordnung zu erstellen. Ein großer Vorteil wäre jedoch, dass es eine einheitliche Regelung gäbe und nicht immer wieder Grundsätzliches diskutiert werden müsse. - Es wird sich danach erkundigt, ob das Thema im Hinblick auf die Kapazitäten der JRK-Landesleitung aktuell bearbeitet werden kann und ob im Falle einer Aussprache für die Erstellung einer Geschäftsordnung andere Themen der Agenda gestrichen werden? Lars Fischer erklärt, dass die Themenschwerpunkte der JRK-Landesleitung bis 2028 festgelegt sind und plädiert dafür, eine Entscheidung unabhängig der Ressourcen der JRK-Landesleitung zu treffen. Der gesamte Arbeitsaufwand hängt auch von der Zusammensetzung der zugehörigen Projektgruppe ab. - Auf die Frage, welche Ressourcen die Mitglieder des JRK-Landesausschusses zur Bearbeitung haben, verneinen Heike Nick und Isabell Balzer Ressourcen ihrerseits. Weitere Anwesende äußern sich nicht. - Isabell Balzer schlägt vor, zwei Sitzungen des Landesausschusses im Jahr für die Erarbeitung einer Geschäftsordnung zu nutzen. Heike Nick entgegnet in ihrer Rolle als Guide, dass die Sitzungen inhaltlich bereits jetzt schon sehr voll sind und es nicht alle Themen auf die Tagesordnung geschafft haben. - Es wird ein Stimmungsbild durchgeführt: „Der JRK-Landesausschuss beschließt, sich eine Geschäftsordnung zu geben. Hierzu bittet er die JRK-Landesleitung, eine Projektgruppe zu gründen, welche sich ausschließlich aus Mitgliedern des JRK-Landesausschusses zusammensetzt. Diese Projektgruppe verfolgt das Ziel, einen Entwurf einer Geschäftsordnung		
--	--	--	--

A: Auftrag **B:** Beschluss **WVL:** Wiedervorlage
P: Präsentation **V:** Vorlage **S:** Stimmungsbild

A: Auftrag **B:** Beschluss **WVL:** Wiedervorlage
P: Präsentation **V:** Vorlage **S:** Stimmungsbild

	Es wird festgehalten, dass der Wille des Gremiums klar ist und weiterhin lautet, erweiterte Führungszeugnisse im Sinne der Vorbildfunktion vorzulegen. Eine formal juristische Klärung wird angestrebt. <u>Neues zu Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit</u> Die Anwesenden werden darüber informiert, dass die Vorhaltung eines Schutzkonzeptes im Gesetzeskontext bislang auf freiwilliger Basis erfolgte. Aufgrund einer Gesetzesänderung ist dies nun anders. Das Vorhalten eines solchen Konzeptes ist gesetzlich erforderlich. Damit entstehen viele, aktuell noch unbeantwortete Fragen, welche sich auch auf die verschiedenen Gliederungsebenen der Bezirke, Kreise und Ortsebenen auswirken können. Zur Klärung steht die JRK-Landesebene sowohl mit dem Landesjugendring RLP, der JRK-Bundesebene und anderen JRK-Landesverbänden im Austausch. Sobald neue Informationen zur Verfügung gestellt werden können, wird das Gremium informiert.		JRK-Landesleitung
4	TOP 4: Bericht der Bezirksverbände - <u>Koblenz</u>: Aktuell fließen alle Kapazitäten der Bezirksverbandes in die Vorbereitung und Durchführung des JRK-Landeswettbewerbs Ende August 2026. Weiterhin steht noch der Besuch des DRK-Familientages im Ploppsaland an. Weitere Aktionen sind nicht geplant. - <u>Rheinhessen-Pfalz</u>: Die Vorbereitungen für den DRK-Familientag im Ploppsaland laufen auf Hochtouren. Es besteht die herzliche Einladung an Alle vorbeizukommen, Anmeldungen sind noch möglich. Weiterhin findet im September eine Gruppenleitungsausbildung statt, zu der es bislang 10 Anmeldungen gibt. Im November 2026 wird die nächste Jugendleitungsausbildung stattfinden. Am Bezirksentscheid haben rund 200 Teilnehmende teilgenommen. Im Oktober 2026 finden die nächsten Wahlen der Bezirksjugendleitung statt. Alle aktuellen Mitglieder der bisherigen Bezirksjugendleitung möchten voraussichtlich noch einmal kandidieren, weitere Kandidat*innen sind Stand heute nicht bekannt. - <u>Trier</u>: Es wird aktuell eine Gruppenleitungsausbildung geplant. Weiterhin laufen die Vorbereitungen für den LDT 2027 an.	/	Bezirksjugendleitungen
5	TOP 5: Feedback aus dem Verband <u>Novellierung JRK-Großveranstaltungen</u> - Lars Fischer erläutert noch einmal kurz den Hintergrund und die Entstehungsgeschichte des Prozesses zur Novellierung von JRK-Großveranstaltungen. Er richtet die Frage an die	/	Alle

A: Auftrag **B:** Beschluss **WVL:** Wiedervorlage
P: Präsentation **V:** Vorlage **S:** Stimmungsbild

6	TOP 6: Sonstiges <u>JRK-Landesdelegiertentag 2026:</u> Lars Fischer berichtet, dass die Unterkünfte und Tagungsllocations für JRK-Landesdelegiertentage zukünftig über mehrere Jahre im Voraus gebucht werden sollen. Hintergrund sind die immer weiter im Voraus ausgebuchten Locations/Unterkünfte. Die Suche, nach passenden Tagungsmöglichkeiten wird zunehmend herausfordernder. Es findet ein Austausch von Argumenten statt: - Christian Dinges erkundigt sich, ob es eine Lösung sein könnte, immer die gleiche Tagungsllocation/Übernachtungsstätte zu buchen. Die Regelung könnte gleich zu den Bereitschaften getroffen werden und der organisatorische Arbeitsaufwand würde für alle Beteiligten weniger. Die Fahrtzeit der Delegierten wäre nur einmal im Jahr lang. Nachteil wäre, dass immer der gleiche Kreisverband als Ausrichter belastet würde. - Hendrik Zils und Andreas Eichten sprechen sich für einen Wechsel der Austragungsorte aus, da der Bezirksverband Trier andernfalls immer aufgrund von sehr langer Fahrtstrecken benachteiligt wäre. Weiterhin wäre die Motivation der Delegierten aus dem Bezirksverband Trier sonst sehr gering, an der Veranstaltung teilzunehmen. - Christian Dinges erklärt, dass es keine Kreisverbände in RHP gibt, die auf mehrere Jahre im Voraus eine Unterstützung als ausrichtender Kreisverband bei einer Landesverbandsveranstaltung zusagen können. Als Bezirksjugendleitung kann er eine solche Veranstaltung nicht alleine stemmen. Daher kann er das Vorgehen so nicht mitttragen. - Heike Nick verdeutlicht, dass bei einer Planung über Jahre im Voraus ggf. Leitungskräfte eine Unterstützungszusage getätigt haben, die zum Veranstaltungszeitpunkt aufgrund von Neuwahlen nicht mehr im Amt sind. Wenn eine Planung so lange im Voraus gewünscht ist, muss der Landesverband die Veranstaltung alleine ausrichten. - Hendrik Zils und Lars Fischer verdeutlichen die Notwendigkeit einer langen Planung im Voraus. Lars Fischer ergänzt die Vorgehensweise auf JRK-Bundesebene. Dort werden i.d.R. mindestens 5 Jahre im Voraus geplant. Als Fazit des Austausches wird festgehalten, dass eine Planung des JRK-Landesdelegiertentages zukünftig zwei Jahre im Voraus erfolgt. Diesem Vorgehen stimmen alle Anwesenden zu. Die JRK-Landesleitung und Selina Link prüfen diese Lösung hinsichtlich ihrer Praktikabilität und berichten dem Gremium. Bei Bedarf wird die Thematik auf der Landesausschussklausur 2027 erneut besprochen.	/	Lars Fischer/ Selina Link
---	--	---	------------------------------

Nr.	Anhänge zum Protokoll
1	Präsentation der Sitzung

Nr.	Beschlussliste	Seite	Stimmverteilung
1	Stimmungsbild: „Der JRK-Landesausschuss beschließt, sich eine Geschäftsordnung zu geben. Hierzu bittet er die JRK-Landesleitung, eine Projektgruppe zugründen, welche sich ausschließlich aus Mitgliedern des JRK-Landesausschusses zusammensetzt. Diese Projektgruppe verfolgt das Ziel, einen Entwurf einer Geschäftsordnung für das Gremium des JRK-Landesausschusses zu entwickeln. Dabei sollen etwaige Regelungen zur Sitzungsteilnahme- und gestaltung definiert und bestehende Regelwerke integriert werden.“	4/5	Ja, 2026 angehen: 1 Ja, 2027 angehen: 6 Nein, nicht angehen1: Enthaltung: 7